Ressort: Gesundheit

Nur wenige Patienten nutzen Terminservicestellen

Berlin, 18.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Auch zwei Jahre nach ihrer Einführung lassen sich nur wenige gesetzlich Versicherte einen Arzttermin über eine der Servicestellen vermitteln. Im Vergleich sei "die Nachfrage der Patienten nach Terminen über die Servicestellen niedrig", sagte Andreas Gassen, Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, der "Bild-Zeitung" (Freitagsausgabe).

Von Januar bis Oktober 2018 hätten 174.400 Patienten diese Vermittlung, meist für Termine bei Psychotherapeuten (64.000 Vermittlungen), Neurologen (36.700) und Kardiologen (11.178) genutzt, berichtet die Zeitung weiter. Für das Gesamtjahr rechneten die Kassenärzte mit rund 200.000 Vermittlungen. Dies wäre kaum mehr als 2017, als die Servicestellen 190.000 Termine vermittelt hätten. Insgesamt gingen die Deutschen mehr als eine Milliarde Mal zum Arzt. Nur 0,02 Prozent aller Arzttermine fänden derzeit also nach Vermittlung der Servicestellen statt, berichtet die Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118611/nur-wenige-patienten-nutzen-terminservicestellen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619